

Ämtliche Bekanntmachungen.

Polizei-Verordnung.

betreffend die Einrichtung und den Gebrauch solcher landwirthschaftlicher Maschinen, welche nicht im Fabrik arbeiten. (Amts-Bl. St. 52, S. 444.)
 11. März 1890 (H.-S. S. 285) beim der Polizei-Verwaltung vom gemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1888 (H.-S. S. 195) wird hierdurch unter Aufhebung der Polizei-Verordnung vom 5. April 1862 (Amtsblatt S. 138) für den Umfang des Regierungs-Bezirks Merseburg unter Zustimmung des Bezirks-Ausschusses folgende Polizei-Verordnung erlassen:

1. Sanwirthschaftliche Maschinen, welche nicht im Fabrik arbeiten, dürfen nicht in Betrieb gesetzt werden, wenn sie nicht den nachstehend zu a bis o ausgeprochenen Vorschriften entsprechen.
 a) Ein jedes Maschine muß alle von dem Ersteller nicht eingeschlossenen, bezüglichen Theile, welche in Folge ihrer Lage der Benützung unzugänglich oder den in der Nähe verkehrenden Personen beim Betrieb gefährlich werden können, während des Betriebes derart zu überdecken oder abzusperren, daß eine Berührung derselben mit den Gliedmaßen oder Kleidern der an der Maschine beschäftigten oder in der Nähe verkehrenden Personen ausgeschlossen ist. Ausgenommen sind diejenigen bewegten Theile, welche zum Zweck der Benützung des Arbeitsmaterials oder der Abführung des Arbeitsproduktes frei bleiben müssen.
 b) Jede Maschine muß so eingerichtet sein, daß es möglich ist, den Lauf der Maschine des Motors in anderer Weise aufzuheben.
 c) Bei allen Maschinen ist das gesamte Getriebe soweit zu überdecken, daß die Möglichkeit der Berührung des Treibers durch das Getriebe ausgeschlossen ist.
 d) Bei allen Drehmaschinen, welche von der Drehmaschine stehenden Personen bedient werden und welche nicht mit Selbsttätige-Vorrichtungen versehen oder mit anderenfalls von den unterzeichneten Regierungs-Präsidenten als geeigneten anerkannten Schutzvorrichtungen oder der Einrichtung des Getriebe aus gestattet sind, ist die freie Einfüllungs-Öffnung über der Drehmaschine an ihrem Stand mindestens 50 cm hoch an jeder Seite mit geschlossenen Wänden einzufrägen. Befindet sich der Standort des Einfüllers 50 cm unter dem Rande der Einfüllungs-Öffnung, so ist die Einfüllöffnung an dieser Seite (der Einfüllseite) nicht erforderlich. In diesem Falle ist auch zulässig, die Einfüllöffnung durch eine niedrigere, die bei anderen Seiten umliegende feste Haube oder Kappe zu ersetzen, welche die Längsweite überdeckt und den Rand der Einfüllungs-Öffnung an der Einfüllseite nicht nur mindestens 10 cm überträgt. Bei allen von oben bedienten Drehmaschinen sind nur Treppen oder Treppentritten zum Auf- und Absteigen zu verwenden.
 e) Alle Hähnel-, Straußel-, Grünfütter-Schneemaschinen müssen thätigst darauf eingerichtet sein, daß der Arbeiter bei etwaiger Verwundung der Zuführung von dem Schneidwerkzeug oder der Einzelmahlen nicht berührt werden kann.
 f) Die Schneidwerkzeuge solcher Maschinen sind in ihrer oberen Hälfte zu überdecken abzusperren.
 2. Die in einer Höhe bis zu ein Meter achtzig Centimeter über dem Fußboden befindlichen Wellen, sowie Riemenstrecken und Seilstrichen sind während des Betriebes der beweglichen Maschinen thätigst darauf zu überdecken oder abzusperren, daß Personen, welche in der Nähe dieser Maschinen zu verkehren haben, mit den Händen, sowie mit den Riemenstücken und Seilstrichen nicht in Berührung kommen können.
 3. Der Betrieb jeder landwirthschaftlichen Maschine, die der mehr als zwei Arbeiter beschäftigt werden, ist der Leitung eines Aufsichters zu unterstellen. Als solcher kann auch einer der bei der Maschine beschäftigten Arbeiter bestellt werden. Als Richter, welcher in allen Angelegenheiten der Benützung der Maschinen berechtigt zu sein haben, insbesondere als Aufsicht, Maschinenführer und Helfer, sind nur zuverlässige und erfahrene Personen zu verwenden.
 4. Bei Herstellung der Verbindung zwischen Kraftmaschine und Arbeitsmaschine (Kraftwagen, Pappeln der Wellen etc.) sowie bei solchen Arbeiten an den Maschinen (Schmieren, Anhängen von Schneidwerk, welche die getriebene Entfernung der Schutzvorrichtungen bedingen, und bei Störungen oder Störungen der Bewegung sind die betreffenden Maschinen stillzustellen. Bei Störungen werden in diesen Fällen die Zugkräfte abzubauen.
 5. Wird die Einrichtung des Motors (Kraftmaschine) aufgehoben, so ist gleichzeitig dessen Führer zu bezeichnen. Der Motor ist in Stillstand zu setzen, wenn er in einem Uebel oder Extremet befindet.
 6. Gefährliche Räume, in welchen Maschinen zum Betriebe aufgestellt werden, müssen so groß sein, daß die Bedienung der Maschine ordnungsgemäß erfolgen kann.
 7. Bevor die Maschine in Thätigkeit gesetzt (angesetzt) wird, müssen die Arbeiter durch Glocken oder Signal vorher gewarnt werden.
 8. Der Betrieb von Maschinen darf nur erfolgen, wenn die Arbeitsstelle hinreichend erhellung ist.
 9. Während des Betriebes einer Drehmaschine ist Auf- und Absteigen an der Seite, an welcher die Einfüllungs-Öffnung nicht eingeschrieben ist (bezahl. Punkt 12 a) verboten.
 Nach Einstellung des Betriebes ist die nicht an allen Seiten über dem Rande eingeschriebene Einfüllungs-Öffnung zu überdecken.
 10. Ein deutlich lesbarer Abdruck oder eine deutliche Abchrift dieser Polizei-Verordnung ist an jeder der beweglichen Maschinen leicht zugänglicher Stelle des Betriebsortes anzuhängen oder in anderer geeigneter Weise anzubringen.
 11. Den staatlichen Aufsichtsorganen ist die Kontrolle über die Befolgung der vorstehend gegebenen Bestimmungen jederzeit zu gestatten.
 12. Uebertretungen der Vorschriften dieser Polizei-Verordnung werden, sofern nicht sonst, weitestgehende Strafbestimmungen Platz greifen, mit Geldstrafe bis zu 60 Mk. geahndet, an deren Stelle im Falle des Unmöglichen entsprechende Haft tritt.
 Dasselbe Strafe trifft denjenigen, welcher die Schutzvorrichtungen an landwirthschaftlichen, im Betriebe befindlichen Maschinen rechtsmäßig entfernt, unbrauchbar macht oder gerührt. Außerdem bleibt die Polizeibehörde befugt, die Herstellung vorläufiger Zustände anzuordnen.
 13. Sind beim Betriebe der Maschinen polizeiliche Vorschriften von solchen Personen übertreten worden, welche zur Leitung des Betriebes, oder eines Theiles desselben, oder zur Bewachung bestellt worden sind, so trifft die Strafe diese Personen.
 14. Neben diesen ist derjenige, in dessen Nutzen und Auftrag die Maschine betrieben wird, strafbar, wenn die Uebertretung mit seinem Vorwissen begangen worden.
 15. Diese Polizei-Verordnung tritt für neuanschaffende Maschinen sofort, für bereits im Gebrauch befindliche am 1. April 1890 in Kraft.
 Merseburg, den 12. December 1890.

Der königliche Regierungs-Präsident.

(gek.) Graf zu Stolberg.

Vorstehende Polizei-Verordnung wird hiermit zur öffentlichen Kenntniss gebracht.
Halle a. S., den 28. December 1890.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Unter Hinweis auf die Bestimmungen der §§ 9 und 10 des Reichsgesetzes, betreffend Abzug und Anrechnung von Steuern, vom 23. Juni 1890 in der Fassung des Reichsgesetzes vom 1. Mai 1894, werden die Besitz von Haus-Nutzen hierdurch wiederholt aufgefordert, jede Erkrankung an Wirthschaft sofort unter Vorbehalt des Nachtrags anzuzeigen oder dem Kreis-Steueramt zu anzeigen, wobei dem betreffenden Steuer-Kommisarius oder dem Kreis-Steueramt ein in 150 Mark oder mit Geld bezahltes Lohn nicht nach den bestehenden gesetzlichen Bestimmungen eine höhere Strafe bedroht ist.
Halle a. S., den 30. December 1890.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Aus Anlaß des Verzeichnisses sind uns wiederum 500 Mark zur Vertheilung an Arme zugegangen.
 Dem unbekanntem Obere dieses reichlichen Geldes sprechen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank aus.
 Halle a. S., den 30. December 1890.

Der Magistrat.

Die Armen-Direktion.

Sernial.

Bekanntmachung.

Den Bescheidenden der IV. u. VII. Armen-Vertheilungs-Kommissionen, Herren Buchbinder Pappendahl und Kaufmann Meyer sind von einem unbekanntem Wohlthäter je 50 Mark (täglich 20 Mark) zur Verwendung für Arme in ihren Bezirken übermiesen worden.
 Wir sprechen für diese Zuwendung hiermit unsern Dank aus.
 Halle a. S., den 23. December 1890.

Die Armen-Direktion.

Sernial.

Bekanntmachung.

Bei der hiesigen händlichen Stiegenanstalt ist die Stelle einer Wärterin sofort zu besetzen.
 Bewerbungen sind unter Einreichung von Zeugnissen im Sekretariat der Armen-Verwaltung - Sparschneiderei, Rathausstraße 1, 2. Etage, Zimmer Nr. 33 - schriftlich einzubringen, wofür auch die Anstellungs-Verbindungen in Erfahrung gebracht werden können.
 Halle a. S., den 28. December 1890.

Der Magistrat.
Die Verwaltung der Stiegenanstalt.
Sernial.

Bekanntmachung.

Die im Erdgeschoß des Restaurationsgebäudes auf dem händlichen Schlacht- und Viehhofe belegenen zwei Kommissionszimmer für Viehhändler sollen vom 1. April 1897 auf drei Jahre unter der im Termin bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verrentet werden. Es ist hierzu Termin auf Dienstag den 5. Januar 1897, Vormittag 10 Uhr im Stadtssekretariat - Rathhaus Zimmer Nr. 30 - angesetzt, zu welchem die Interessenten eingeladen werden.
 Halle a. S., den 22. December 1897.
 Das Sekretariat für den händlichen Schlacht- und Viehhof.
 Der Vorsteher: Winter, Stadtrat.

Rhein- u. Mosel-Weine,
 Roth- u. Sud-Weine,
 Arac, Cognac, Rum,
 sowie Punsch-Extrakt
 in allen Preislagen.
Feinste Tafel-Liköre.
 Specialität:
 © Hallonen-Tröpfchen. ©
 D. R. M. S. Nr. 16847.
P. Fr. Ledder, Reilstr. 1.

Buch „Neber die Ehe“, 1 Mt.-Parfen.
 Wo viel Kinderlegen im Gebrauche.
 Et. 2. A. Sieben-Verlag, Dr. 23, Hamburg.

Spar- u. Vorschuss-Bank

zu Halle, Rathhausstr. 4. Fernspr. 103.
 Annahme von Baareinlagen gegen tägliche Abhebung u. 3 od. 6 monat. Kündigung. Check-Verkehr.
 An- und Verkauf von Werthpapieren. Wechsel-Verkehr für in- und Ausland.
 Annahme von offenen Depots, Verwaltung und Controls betreffs Verlosung etc. von Werthpapieren.
 Entgegennahme und Verwahrung verschlossener Depots.
 Verkaufsstelle von Pfandbriefen der
 Meiningen Hypotheken-Bank, Pommerschen Hypotheken-Act.-Bank,
 Preuss. Hypotheken-Actien-Bank, Nordd. Grund-Credit-Bank,
 Preuss. Boden-Credit-Actien-Bank, Hamburger Hypotheken-Bank,
 Preussischen Pfandbrief-Bank, Deutsch. Grundsch.-Bank, Berlin, etc.
Spar- u. Vorschuss-Bank zu Halle a. S.
 Albrecht. Pfahl.

Abreiss-Kalender
 mit Sprüchen u. Kochrecepten etc.
 zu allen Preisen empfiehlt:
Albin Hentze,
 24 Schmeerstraße 24.

Geschäftsbücher
 für alle Branchen in bester Ausführung,
 Schreib- u. Copirtinten
 billigt empfiehlt
Albin Hentze,
 24. Schmeerstraße 24.

Otto Kresse, unabhängiger Vertreter der Naturheilkunde,
 Alter Markt 5.
Kresses Dampf- u. Massageanstalt, Alter Markt 5.
 der Naturheilkunde
 für Damen und Herren täglich geöffnet.
 Beste Erfolge
 in allen veralteten und Erfüllungsrückheiten.

C. Gieseguth's
 Handels-Lehranstalt Halle a. S.,
 Weidenplan 29.
 Vorkursige, öffentliche Ausbildung von Herren und Damen in engl., franz., span. Rechnen, Buchführung, Correspondenz, deutsch, engl., franz., span. Rechnen, Sprachen, Schönschrift, Stenographie.
Schreibmaschine etc.
 Honorar mäßig. Eintritt täglich. Stellennachw. nach beend. Curien.
 Prospekte gratis.

Halte dich warm!
 und trage
Leibwärmer, Seelenwärmer, Kniewärmer, Brust-u. Rückenwärmer, Fusswärmer, Kopfwärmer, Ohrenwärmer, Pulswärmer
 zu haben bei
Julius Bacher
 Halle a. S.,
 Leipzigerstr. 12.

Glucksmüllers Gewinnerfolge sind rühmlichst bekannt!
 zur Freiliegung d. Willibrodikirche, Wesel. - 28074 Gew. und 1 Prämie in 3 Klassen.
Grosse Geld-Lotterie
 Grösster Gewinn im glücklichsten Falle **250,000 M.**
 150,000 Mk. 100,000 Mk. 75,000 Mk.
 50,000 Mk. 40,000 Mk. 30,000 Mk.
 u. s. w. insgesamt **1,410,840 Mk.**
 Ziehung 1. Klasse 14. u. 15. Januar. Loose 1. Klasse kosten: 1/4 4.60, 1/2 8.30. Vollloose gültig für 3 Kl. 1/4 4.15, 1/2 7.70.
 Porto und Liste jeder Klasse 30 Pfr., empfehlen
Bankgeschäft Ludwig Müller & Co.,
 Berlin O., Breitestr. 5,
 beim Kgl. Schloss.

Die herzlichsten Glückwünsche
 zum Jahreswechsel sendet seiner werthen Kundenschaft
M. Reinicke, Schuhmacherstr.,
 Thalamsstraße 9.

Allen meinen Freunden und Gönnern wünsch hiermit ein
gesundes fröhliches Neues Jahr.
Draht-Heiland.

Krieger-Verein Halle a. S.
 Montag den 4. Januar 1897, Abends 8 Uhr im Vereinslokal Eiskeller
Generalversammlung.
 Tagesordnung: 1. Eintragung der Vereinsbeiträge, nach § 18 des Statuts müssen auch die noch etwa rückständigen Beiträge in dieser Versammlung gemeldet werden. 2. Mittheilungen über die Abhaltung eines gemeinsamen Arbeiterkongresses zum Feste Hallers Geburtstages am 26. Januar. 3. Annahme zur Sanitätskolonne 4. Sonstige geschäftliche Mittheilungen.
 Der Vorstand
 J. H. Fischer, Vereinshauptmann.

Restaurant „Eiskeller“.
 Profit Neujahr!
 Allen meinen werthen Göttern Freunden und Bekannten.
 S. Richter.

Saalschlossbrauerei.

Am Neujahrstage

Grosses Militär-Concert

der gesamten Kapelle des Magdeb. Mil.-Regts. Nr. 36, unter persönlicher Leitung ihres Dir. Herrn Wiegert.
Anfang 3 1/2 Uhr Nachm. Entrée 30 Pf.

Menu à 1,75 M., Suppe mit 2 Gängen nach Wahl und Nachtisch M. 1,25.
Bouillon-Suppe. Schleie, blau m. Butter.
Rosenkohl mit gebackener Zunge. Gänsebraten, Compot. Salat. Wein-Crème.

Allen meinen werthen Freunden, Bekannten und Gönnern nur auf diesem Wege ein **fröhliches Neujahr!**
Göschtinghof
Fritz Rahne.

Prinz Carl.

Freitag den 1. Januar (Neujahr) u. Sonntag den 3. Januar 1897

Humoristischer Abend

der ältesten und bestrenommierten

Leipziger Sänger

aus dem Festhall-Palast zu Leipzig, gegründet 1863,
Eyle, Schmidt, Höber, Kötz, Rasch, Holzer, Eyle Jr., Hanke.
Direktion: Wilh. Eyle, Herrn. Hanke.
Anfang 7 1/2 Uhr. Stapppreis 50 Pf.
Billets à 40 Pf. vorher in den cigarrenschäften der Herren Stoye, Steinbrecher & Jasper.
Bübe Abende vollständig neues, sensationelles Programm.

Kaiser-Säle.

Freitag den 8. Januar, Abends 7 1/2 Uhr:

Paul Bulss-Concert.

Eintrittskarten zu 3, 2, 1,50 u. 1 Mk. in der Musikalienhandlung von Heinrich Hothau, Gr. Steinstr. 14.

Grand Restaurant „Reichshof“.

Meinen werthen Gästen, Gönnern und Freunden die

herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel.

H. Schroeter,

Die herzlichsten Glück- und Segenswünsche

sendet auf diesem Wege allen seinen werthen Gästen, Freunden, Bekannten, Nachbarn, sowie den geehrten Gewerken und Vereinen zum Jahreswechsel.

A. Moritz, Gastwirth,
Harz 51.

Herzlichsten Glückwunsch

zum Jahreswechsel

wünscht seinen lieben Freunden und Gästen.

Restaurateur Moritz Börd nebst Frau,
Kurzgasse 1.

„Grüner Baum“.

Meinen werthen Gästen von Stadt und Land zum Jahreswechsel die

besten Glückwünsche.

Karl Jung.

Münchener Hackerbräu.

Ein glückliches neues Jahr

wünscht allen seinen geehrten Gästen
Der hiesige Dirch Mamsch.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

Neuer Spielplan!

Die Geranin Eugenie von Raben,
Schul-Ritterin mit 4 Kindern. — Die vier Mora's, pantomimische Brauerei-Gesellschaft auf dem Red. — Die Geschwister Hartmann, Jubiläums-Künstler. — Das Feuer-Loth, auffälliges Zeitst. — Der Georg Hartmann, Jubel-Künstler. — Mlle. Diamantine Serucci, Serpentin- und Pantofle-Tänzerin. — Die Geschwister Thera und Alexander Blande, Original-Georgs-Balletter. — Herr Georg Cordes, Gesangs- und Charakter-Symphist.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Am Neujahrstage:
Normittag 12 bis 1 1/2 Uhr
Grosser Fröhschoppen
bei

Frei-Concert.

Rest. Münch. Frühstückstube.

• Fröhliches Neujahr. •
• Musik: Kapellmeister •
Harz 36. Chr. Altag. Harz 36.

Germania.

Verein wirkl. Krieger zu Halle a/S.
Sonabend den 2. Januar cr.,
Abends 8 Uhr

Monats-Versammlung

im „Arapring“.
Um zahlreiches Erscheinen der Kameraden ersucht
Der Vorstand.

Gasthaus Radewell.

Freitag den 1. Januar den Nachm.
1/2 4 Uhr an große

öffentliche Ballmusik,

wozu ergebenst einladet
H. Hofmann.

Verein „Germania“

zu Giebichenstein.

Donnerstag den 31. December 1896

Sylvester-Ball

im „Kaffeegarten“ zu Trotha.
Es ladet freundlichst ein
Anfang 7 Uhr. D. S.

Verein ehem. Kürassiere

zu Halle a. S. u. Umgegend.
Unsere nächst

• Monats-Versammlung •

findet am 2. Januar 1897, Abends

9 Uhr im Vereinslokal „Stadt Magdeburg“ statt.

Es ist bei der Wichtigkeit der Tagesordnung das Erscheinen eines jeden Kameraden dringend erwünscht.

Der Vorstand.

••••• F. P. •••••

Unterzeichnetem giebt sich die Ehre, allen lieben Freunden,

verehrten Gästen und Gönnern beim Jahreswechsel auf diesem Wege seine

herzlichen Glückwünsche darzubringen, mit der löstl. Bitte, ihm auch ferner geneigtes Wohlwollen zu ertheilen.

Mit aller Hochachtung ergebnst

Herm. Heller,

Inh. d. Hotels, Restaurants u. Gartenlokals

zum goldenen Schiffchen.

••••• Meinen werthen Verwandten, Freunden und Gästen ein fröhliches

Profit Neujahr!

August Böttger u. Frau,
Restaurateur zur „alten Lucke“.

A. Walter's Restaurant.

Bucherstrasse 71.
Meinen werthen Gästen ein herzlich

Profit Neujahr!
D. S.

Meinen werthen Gästen und Bekannten wünsche ein

fröhliches neues Jahr!

C. Werschin,

Sakthel zum „Central-Bahnhof“.

Wünsche meinen lieben Freunden und Gästen ein

fröhliches neues Jahr!

A. Schier, Baumgasse 2.

Meinen werthen Gästen und Bekannten wünsche hiermit ein fröhliches

Neues Jahr!

F. Heinemann, Thomasthus-Gasse.

„Fortuna“,

Kühls Brauengasse.

• Elegante Bedienung. •

Restaurant Rathskeller.

Zum Jahreswechsel

sende meinen werthen Gästen, Freunden und Bekannten

die herzlichsten Glückwünsche.

Halle a/S., den 31. Decbr. 1896.

Fritz Dietzel.

Stephans-Hallen.

Herzlichste Gratulation

meinen werthen Gästen und Bekannten zum Jahreswechsel.

Freitag Neujahr! D. S.

Freybergs Garten.

Am 1. Januar 1897:

Großer Ball,

Otto Gamsch.

Freybergs Garten.

Sylvester Ball.

Altenburger Hof.

Meinen lieben Gästen die besten Wünsche zum

Neuen Jahr!
Richard Schulze.

Goldener Hirsch

Leipzigerstrasse 63

Freitag den 1. Januar 1897 Nachmittags von 4 Uhr

Gesellschafts-Kränzchen

Abends von 8 Uhr an

Grosser Ball mit freier Nacht.

(Militär-Musik).

Rother Adler Trotha.

Zum Sylvesterabend

Großer Ball

seitens des Vereins „Thalia“.

Zum Neujahrstag von Nachmittags 1/2 4 Uhr an

Große Ballmusik,

wozu ergebenst einladet
A. Broemme.

Allen Ihren Freunden und Gönnern ein

glückliches Neues Jahr!

Martin Lindau und Frau.

Allen meinen werthen Gästen, Freunden und Bekannten

ein frohes Neujahr!

W. Hoffmann, „Zum neuen Fürstenthal“.

Gasthaus Schönleben

Magdeburgerstrasse 51

gratuliert seinen werthen Gästen und Freunden freundlichst zum

Neujahr.

Familienlokal Schweizerhaus

mit ältester Bauernschenke in Halle

empfehlst seine

sehenswerthen Lokalitäten.

Heute Abend kostenfreie Verloosung

bei fortwährender Unterhaltung. Gleichzeitig ein

Freundliches Pröstchen zum Neujahr!

G. Ruhe u. Frau.

Etablissement Rosenthal.

Allen meinen werthen Gästen und Gönnern gestalte ich mir nur auf

diesem Wege meine

herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel

darzubringen.
Hermann Becker.

Sichem geehrten Gästen, sowie allen Freunden und Gönnern

zum Jahreswechsel ein

herzlichstes Profit Neujahr!

Paul Heinrich,

Inhaber des Restaurant und Café Mars-la-Tour.

L. Athleten-Club Halle a. S.

Unter **Vergnügen** findet Freitag den 1. Januar 1897

(Neujahr) im „Neuen Theater“ statt.

Nachm. 4 Uhr: Tanzkränzchen,
Abends 8 Uhr: Ball.

Während der Zwischenpausen: Auftreten der Mitglieder in Kost-

produktionen, sowie Grosser Schweizer Gürtel-Ringkampf zwischen Herrn Fr. Franke und 5 andern Herren. 10 Mk. Prämie erhält Derjenige, welcher Herrn Franke regelrecht besiegt.
Es ladet freundlichst ein
Der Vorstand.

Generalversammlung

des Vereins zur Wahrung der Interessen der Eisenbahnarbeiter für Halle und Umgegend findet Sonntag den 3. Januar 1897, Abends 8 Uhr, im „Engl. Hof“ statt.
Der Vorstand.

Ein frohes Neujahr!

sendet seinen werthen Kunden, sowie Geschäftsfreunden nur auf diesem Wege
Emil Schliack,
Wind- und Schweinehälfterer, Gr. Ulrichstrasse 54.

Sonntag den 2. Januar,

Montag den 4. Januar,

Dienstag den 5. Januar

3 Rester-Tage.

Noch 3 Tage im alten Laden Poststrasse 10.

Die Vollendung meiner Ladeneinrichtung zwingt mich noch 3 Tage mit dem Umzuge in meinen neuen Laden: Gr. Steinstr. 88 (Neubau der Cigarren-Fabrik Carl Herold) zu zögern und halte ich, um viele grössere und kleine Reste zu räumen, einen

Grossen Rester-Verkauf

bei beispiellos billigen Preisen ab.

- Schwarze und farbige Seiden-Reste für Besätze und Schürzen für Blousen und ganze Roben
- Velvet-Reste für Kinder-Kleider.
- Flisch-Resta.
- Seiden-Sammel-Resta.

Seidenhaus G. Schwarzenberger, Poststr. 10.

Mittwoch d. 6. Januar Vormittags des Umzugs haben geschlossen.
Mittwoch d. 6. Januar Mittags 12 Uhr Eröffnung Gr. Steinstr. 88.
Mittwoch d. 6. Januar Mittags 12 Uhr Eröffnung Gr. Steinstr. 88.

Mittwoch d. 6. Januar Vormittags des Umzugs haben geschlossen.
Mittwoch d. 6. Januar Mittags 12 Uhr Eröffnung Gr. Steinstr. 88.

Freitag den 1. Januar 1897.
Nachmittags:
18. Fremdenvorstellung bei halben Preisen.
Anfang 3 1/2 Uhr. Ende 6 Uhr.
Mit völlig neuer, glänzender Ausstattung an Dekorationen, Goldfäden, Requisiten, elektrischen Lichteffekten.
Zum 9. Male:
Aschenbrödel
ober: Der gläserne Pantoffel.
Bismarckkomödie mit Gesang und Tanz in 6 Bildern (Anfänger) nach dem gleichnamigen Märchen bearbeitet v. G. H. Gerner.
Musik von Siegmund.
Pallet-Arrangement von Elena Stabina.
In Scene geht v. Direktor G. J. Nahn.
Dirigirt: Kapellmeister Carl Boebe.
1. Bild: Aschenbrödel.
2. Bild: Bei der Baube.
3. Bild: Aschenbrödel bei Hofe.
4. Bild: Ein Ball in der Küche.
5. Bild: Der gläserne Pantoffel.
6. Bild: Die Pantoffelprobe.
Nach dem 8. Bilde längere Pause.

Café Bauer.

Zum Jahreswechsel
erlaube ich mir auf diesem Wege allen meinen sehr geehrten Gästen, Freunden u. Gönnern die besten Glückwünsche entgegen zu bringen.
Hochachtungsvoll
J. Ott.

Circus

Blumenfeld-Goldkette-Corradini.
Galle a/S. im neubauten Circus an der Reithofe.
Donnerstag den 31. December bleibt der Circus wegen Vorbereitung geschlossen.
Freitag den 1. Januar 1897
2 große Acta-Vorstellungen um 4 Uhr Nachmittags u. Abends 8 Uhr.
In beiden Vorstellungen vorzüglich gewähltes Programm.
Billets im Vorverkauf sind zu haben in den Cigarrenhandlungen der Herren Steinbrecher & Jasper, Zingler, Wiesand und Meyer, Weinbrenner.
An Sonn- und Feiertagen findet der Vorverkauf nur an der Circuskasse von 11 Uhr Vormittags ab statt.
Sonntags den 2. Januar. Abends 8 Uhr Gilde-Vorstellung.
Alles Nähere die Tageszettel.

Waren Sie schon beim „Groben Gottlieb“

Große Märkerstr. 20?
Den edeln Mitbürgern der Stadt Halle ein
Profit Neujahr.

Gibson, Schneider . . . R. Grünberg.
Dillon, Bartin u. Gehalt . . . G. Scholz.
Robert, Bibliothekar . . . G. Demme.
John, Kammerdiener bei
Warsland . . . Alfred Boger.
Fritz, Commissionär . . . Adolf Dalmig.
Kroy . . . G. Mühlhahn.
Griß . . . Ernst Deban.
Ein Commissionär . . . G. Greger.
Der erste Akt spielt in London. Die drei anderen auf dem Lande bei Warsland.
Nach dem 2. Akt eine längere Pause.

Seinen lieben Freunden und Bekannten, werthen Gästen und Vereinen zum Jahreswechsel ein frohliches
Prosit Neujahr!
Ferd. Schade, Schützenhaus-Giebichenstein.
Giebichensteiner Arbeiter-Liedertafel.
Donnerstag den 31. December, von 7 Uhr ab:
Sylvester-Ball
in Schade's Schützenhaus.
Zum Neujahr: **Tanz-Musik.**
Volles Orchester, à Tanz 5 Pfg.
Zum bevorstehenden Jahreswechsel erlauben sich allen lieben Freunden und Gästen die
herzlichsten Glückwünsche
darzubringen
E. Schulz nebst Frau.
Hôtel Kaiserhof.

Thalia-Theater.
Freitag, Nachm. 4 Uhr.
Zum letzten Male, bei kleinen Preisen:
Goldmarie u. Pechmarke.
Abends 1/8 Uhr.
Booksprünge.
Schwank in 3 Akten v. Franz v. Spreti, Leipzig.
Börger:
Das war ich.
Lustspiel in 1 Akt von Curt.
Sonntags:
Reif-Beifügen.
Eitelrolle — Director G. Mühlhahn.

Drei Kaiser.
Meinen werthen Gästen, Freunden und Bekannten
Herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahr!
H. Eckstein und Frau.

Kaiser-Säle.
(Grosser Saal.)
Freitag den 1. Januar
Erster
Humoristischer Abend
der hier bekannten u. beliebten
Neumann-Bismichen's
Leipziger Sänger
Neumann-Bismichen (Begründer der ersten Leipziger Sänger), Wilhelm Wolf, Harvath, Gippner, Langs, Frische und Ledermann.
Anfang 8 Uhr. Kassenspreis: 60 Pfg.
Billets vorher à 50 Pfg. in den Cigarrenhandlungen der Herren Steinbrecher & Jasper, an Markt u. Geiststrasse, W. Hartmann, Gr. Ulrichstr. 51, und im „Kaisersäle-Restaurant“.
Durchweg neuer Spielplan.
Sonntags den 2. Januar
Zweiter
humoristischer Abend
mit neuem Spielplan.

zum Jahreswechsel
auf diesem Wege zu übermitteln
Alfred Scheibe, Fa. C. G. Canitz,
Halle a. S., Karlsruh. 4.

Concerthaus
Karlsruh. 14.
Neujahr's-Ball
mit vollem Orchester.

Allen lieben Gästen, Freunden und Bekannten
Herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahre!
Paul Wahl, „Civoli“

Concerthaus.

Donnerstag den 31. Decbr. (Silvester)
Unterhaltungs-Abend
des
L. Special-Artisten-Clubs,
verbunden mit Ball mit freier Nacht.
Herzortagende Leistungen I. Ranges des Mitgliedes B. F. (Bräut. 100 Mt.).
Zum Schluss Ringkampf zwischen zwei Herren (Bräut. 50 Mt.).
— Anfang Abends 1/8 Uhr —
Freunde u. Sportgenossen des Vereins sind willkommen.
Das Comité.

Orchestermusik-Verein.

Sonntags den 2. Januar 1897,
Abends 8 Uhr
im Saale des Stadt-Schützenhauses
IX. Vereinsabend.
Schubert, Sinfonie C dur.
Mendelssohn, Ouy. „Hebriden“.
Saint-Saens, Prelude au deluge.
Glinka, Fantasie über 2 russische Volkslieder.

Crystallhallen.

Neujahrstag, 1. Januar
Grosses Concert
der Gauskapelle der Crystallhallen.
H. Viere, bekannt gute Küche zu kleinen Preisen.

Homöopathischer Verein.
Zum Sonntags-Vereinsabend in
Kranzstr. 1, Saaltheat. Robert Frankh, 2.
„Mikado“
H. Brauhaustr. 13.
Eleg. Damenbedienung.
Sonntags
— Schlachtfest. —
Fr. Hesselbarth,
Zionstr. 42.

Stammtisch zum Kreuz 281
Zrotzha.
Kranzchen
Freitag den 1. Januar im Kaffee-
garten zu Zrotzha.
Anfang 4 Uhr.
wozu einladet **Der Vorstand.**

Achtung!
Wohin gehen wir? — Nach dem
§ 11 am Neujahr. Da ist zu sehen die
Reise nach Afrika und 1 Wachtpfeil aus
der Ausstellung. Alles umsonst.
Prosit Neujahr!!!
wünscht allen Freunden und Bekannten
August Müll'er, Steinweg 55.